

Welche Rolle Rassismus im Alltag spielt

Podiumsdiskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Schwartze.



Stefan Schwartze moderiert die Diskussion. Foto: Noah Wedel

23. JUNI 2026

Herford. Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus und Rechtsextremismus lädt das Haus der Begegnung, Landsberger Straße 2 in Herford, zu einer Podiumsdiskussion ein, die von Stefan Schwartze, Bundestagsabgeordneter für den Kreis und Schirmherr des Hauses, moderiert wird. Am Mittwoch, 1. Juli, von 18 bis 20 Uhr, lautet das Thema „Wenn Integration keine Rolle spielt – Rassismus im Alltag“.

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind oft laut – sichtbar in Parolen, sozialen Netzwerken oder Kommentarspalten. Doch viele Menschen im Kreis Herford erleben Rassismus anders: leise, alltäglich und über lange

Kreis Herrord erleben Rassismus anders: leise, alltäglich und über lange Zeit hinweg. „Wenn Integration keine Rolle spielt“ – darum geht es an diesem Abend. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die seit vielen Jahren in Deutschland leben, manche seit Jahrzehnten, andere in zweiter oder dritter Generation. Viele sind hier geboren und fest in unserer Gesellschaft verankert – und erleben dennoch Vorurteile und Ausgrenzung. Die Veranstaltung will nicht über Betroffene sprechen, sondern ihnen selbst Raum geben. Sie berichten von ihren Erfahrungen im Alltag – im Beruf, in der Schule und im öffentlichen Leben. Im Fokus stehen persönliche Geschichten und der Austausch. Ziel ist es, zuzuhören, zu verstehen und sichtbar zu machen, dass Rassismus auch dort existiert, wo Menschen längst dazugehören. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die bereit sind, sich mit den Erfahrungen von Menschen auseinanderzusetzen, die von Alltagsrassismus betroffen sind.